

# Die Preis- und Stipendien-Stiftungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft

mit 3 Bildnis- und 2 Medaillen-Tafeln

von

Prof. Dr. August Knoblauch  
Geh. Medizinalrat

---

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. v. Soemmerring-Preis-Stiftung . . . . .	11
II. Tiedemann-Preis-Stiftung . . . . .	17
III. Dr. Stiebel-Stiftung . . . . .	23
IV. Rüppell-Stiftung . . . . .	31
V. v. Reinach-Preis-Stiftung . . . . .	44
VI. Askenasy-Stiftung für Botanik . . . . .	52
VII. Oscar-Löw-Beer-Stiftung . . . . .	58
VIII. Georg-Hermann-v.-Meyer-Preis-Stiftung . . . . .	67
IX. Karl-Hermann-v.-Heyden-Stiftung . . . . .	74
X. Georg-u.-Franziska-Speyer'scher-Studienfond . . . . .	80
XI. Cretzschmar-Preis-Stiftung . . . . .	87
Anhang: Allg. Richtlinien für die Verleihung von Preisen und Stipendien . . . . .	92

---

## Bemerkung der Schriftleitung

Diese Arbeit ist das letzte Vermächtnis A. Knoblauch's für unseren „Bericht“, der ihm als dem langjährigen Vorsitzenden der Schriftleitung seine heutige Gestalt verdankt.

Er sah in der Klärung, Vereinheitlichung und Veröffentlichung der Preis- und Stipendien-Stiftungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft einen wichtigen Schritt für ihre Weiterentwicklung, und es war ihm vergönnt, die Arbeit im

Wesentlichen abzuschließen, weil er bis zuletzt mit äußerster Anspannung jede fieberfreie Minute seines langen Krankenlagers darauf verwandte.

In der nun vorliegenden Arbeit folgt dem Stiftungsbrief und den Verleihungsbestimmungen jedes Preises ein Bericht über die bisherige Verwendung, in dem die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Allgemeinheit gegenüber Rechenschaft über das anvertraute Pfand ablegt. Hat die Gesellschaft es verstanden, immer den Forscher zu fördern, der ihr Vertrauen in der Folge am besten rechtfertigte? Hat sie ihn zu der entscheidenden Zeit gefunden, als er sich noch nicht selbst Anerkennung und Stellung errungen hatte? Und hat sie durch ihre Wahl an bedeutenden Fortschritten der Wissenschaft mitgewirkt? Die Liste der Preisträger, der gekrönten Arbeiten und das Datum der Preise mag erweisen, ob die Gesellschaft ihrer verantwortungsvollen Pflicht genügt hat.

Jedem Stiftungsbericht geht ein Lebensabriß mit dem Bilde des Stifters voraus, jener Männer und Frauen, wie sie in Frankfurt nie gefehlt haben und auch in ernsten Zeiten nie fehlen werden. Mancher fesselnde Ausblick auf die Frankfurter Kulturgeschichte tut sich auf. Vor dem Hintergrund der großen geschichtlichen Vorgänge des vergangenen Jahrhunderts vollenden sich die Schicksale der Einzelnen und vollzieht sich der Entwicklungsgang unserer Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, niemals unabhängig vom Wandel der Zeiten, aber das Ziel immer fest im Auge. Lange vor unserer Generation dachten kluge Menschen bereits an die Sicherstellung und dauernde Förderung der Wissenschaft — und lange nach uns wird ihr Schöpferwille weiter wirken, zum Segen der Wissenschaft und der Vaterstadt!

---



Fig. 1 Soemmerring-Medaille. Vorder- und zwei verschiedene Kehrseiten (S. 13)

Fig. 2 Tiedemann-Medaille. Vorder- und Kehrseite (S. 18)

Fig. 3 Cretschmar-Medaille. Vorder- und Kehrseite (S. 91)



G. H. v. Meyer-Medaille. Vorder- und Kehrseite (S. 72)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [1920](#)

Autor(en)/Author(s): Knoblauch August

Artikel/Article: [Die Preis- und Stipendien-Stiftungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft 9-10](#)